

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage
BV/12/22/211
öffentlich

Beschlussblatt Feststellung des Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

Übersicht der Beratungen

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beschlussart</i>
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	24.02.2022	geändert beschlossen
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	16.06.2022	ungeändert beschlossen

Ausführlicher Beratungsverlauf

24.02.2022 **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen wird in der Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2020 festgeschrieben.
2. Im Wirtschaftsjahr sind Kurabgaben in Höhe von TEUR 1.700 (Vorjahr TEUR 1.808) angefallen. Als Folge gesunkener Gäste- und Übernachtungszahlen fallen die Kurabgabenerträge geringer aus als im Vorjahr. Weiterhin haben sich auch die Erträge aus Strandkurbeiträgen und Parkplatzgebühren verringert. Insgesamt ist somit ein Umsatzrückgang von TEUR 175 zu verzeichnen.
Der Rückgang der Materialaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr beruht maßgeblich auf dem Rückgang der Veranstaltungskosten um TEUR 324 auf TEUR 80, da neben dem Ausgabemonitoring die Abstands- und Hygieneregeln zu garantieren waren.
Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss von TEUR 332 erwirtschaftet werden.
Die zum Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten sind nicht allein durch liquide Mittel abgedeckt. Der Kurbetrieb ist dennoch in der Lage, sämtliche Außenverpflichtungen vollständig und fristgerecht auszugleichen, da ein Kontokorrentrahmen besteht, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 85 beansprucht wird.
Die Bilanzsumme hat sich maßgeblich durch die Investitionen

(Dünenpromenade, Neubau der DLRG-Stationen) um TEUR 4.570 auf TEUR 12.050 erhöht. Korrespondierend zu den Investitionen in das Anlagevermögen ist der Sonderposten für Investitionszuschüsse um TEUR 3.797 angestiegen.

Die Eigenkapitalausstattung, die bilanziellen Verhältnisse sowie die Liquiditäts- und Finanzlage der Kurverwaltung sind unverändert als gut anzusehen. Die wirtschaftliche Lage kann insgesamt als stabil bezeichnet werden.

3. Der Landesrechnungshof M-V hat den Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers mit Schreiben vom xx.xx.xxxx nach Durchsicht freigegeben.
4. Der Bestätigungsvermerk über die Abschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeko GmbH Lübeck vertreten durch Herrn Marko Lüthje, der Beschluss über die Feststellung durch die GV sind mit dem Jahresabschluss und Lagebericht unter Hinweis auf die Auslegung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

16.06.2022

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen wird in der Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2020 festgeschrieben.
2. Im Wirtschaftsjahr sind Kurabgaben in Höhe von TEUR 1.700 (Vorjahr TEUR 1.808) angefallen. Als Folge gesunkener Gäste- und Übernachtungszahlen fallen die Kurabgabenerträge geringer aus als im Vorjahr. Weiterhin haben sich auch die Erträge aus Strandkurbeiträgen und Parkplatzgebühren verringert. Insgesamt ist somit ein Umsatzrückgang von TEUR 175 zu verzeichnen.
Der Rückgang der Materialaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr beruht maßgeblich auf dem Rückgang der Veranstaltungskosten um TEUR 324 auf TEUR 80, da neben dem Ausgabemonitoring die Abstands- und Hygieneregeln zu garantieren waren.
Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss von TEUR 332 erwirtschaftet werden.
Die zum Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten sind nicht allein durch liquide Mittel abgedeckt. Der Kurbetrieb ist dennoch in der Lage, sämtliche Außenverpflichtungen vollständig und fristgerecht auszugleichen, da ein Kontokorrentrahmen besteht, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 85 beansprucht wird.

Die Bilanzsumme hat sich maßgeblich durch die Investitionen (Dünenpromenade, Neubau der DLRG-Stationen) um TEUR 4.570 auf TEUR 12.050 erhöht. Korrespondierend zu den Investitionen in das Anlagevermögen ist der Sonderposten für Investitionszuschüsse um TEUR 3.797 angestiegen.

Die Eigenkapitalausstattung, die bilanziellen Verhältnisse sowie die Liquiditäts- und Finanzlage der Kurverwaltung sind unverändert als gut anzusehen. Die wirtschaftliche Lage kann insgesamt als stabil bezeichnet werden.

3. Der Landesrechnungshof M-V hat den Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers mit Schreiben vom 22. April 2022 nach Durchsicht freigegeben.
4. Der Bestätigungsvermerk über die Abschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeko GmbH Lübeck vertreten durch Herrn Marko Lühje, der Beschluss über die Feststellung durch die GV sind mit dem Jahresabschluss und Lagebericht unter Hinweis auf die Auslegung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0